

30.04.2013 – 10:15 Uhr

Hervorragende Ergebnisse 2012 der Groupe Mutuel: starke Entwicklung und weiteres Wachstum

Martigny (ots) -

Die Mitgliedsversicherer der Groupe Mutuel erzielten im Geschäftsjahr 2012 ausgezeichnete Ergebnisse. Das Wachstum zeichnet sich sowohl beim Versichertenbestand als auch beim Umsatz und den Finanzergebnissen ab. Zu den 103'000 neuen Versicherten bei der Groupe Mutuel im Jahr 2012, kamen per 1. Januar 2013 noch 38'000 Kunden hinzu, wonach die Anzahl Versicherte in der Grundversicherung (OKP) 1'210'000 beträgt. Die Groupe Mutuel gehört damit zu den führenden Krankenversicherern der Schweiz. Der Bereich Gesundheit verzeichnet einen Überschuss von 151,7 Millionen Franken (2011: 108,5 Mio.). Diese Entwicklung basiert auf einer moderaten Prämienpolitik, die 2014 fortgesetzt wird, sowie auf einer soliden Finanzlage. Ein weiterer Grund zur Zufriedenheit sind die auf 130 Franken pro Jahr und Versicherten gesunkenen Verwaltungskosten, das sind 4,3% der Prämieinnahmen (2011: 4,9%). Bezüglich Wachstum und Effizienz gehört die Groupe Mutuel zur Spitzengruppe der Schweizer Krankenversicherer.

Gesunde Finanzen

Im Bereich «Gesundheit» verzeichnet die Groupe Mutuel einen Umsatz von über 4,4 Milliarden Franken (2011: 4 Mia.), was einem Wachstum von 10,4% entspricht. Bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) stieg der Umsatz 2012 um 376 Millionen Franken (+11,7%) auf 3,52 Milliarden Franken (2011: 3,15 Mia.). Erfreulich für die Groupe Mutuel-Versicherten ist, dass die erfolgreiche Unternehmensentwicklung auch im Geschäftsjahr 2012 mit finanzieller Sicherheit einherging. Der Bereich Grundversicherung hat mit einem Überschuss von 9,4 Millionen Franken abgeschlossen, der vollständig den Reserven zugewiesen wurde. Die Eigenmittel liegen bei soliden 14,4% (2011: 15,5%). In den letzten drei Jahren konnten die in der Grundversicherung tätigen Versicherer der Groupe Mutuel - Mutuel Krankenversicherung AG, Avenir Krankenversicherung AG, Easy Sana Krankenversicherung AG und Philos Krankenversicherung AG - einen Zuwachs von über 300'000 Versicherten verzeichnen. Besonders ausgeprägt war diese Entwicklung in der Deutschschweiz. Heute kommen etwa gleich viele Versicherte und aus der Deutschschweiz wie aus der Romandie.

Diese günstige Ausgangslage beruht auf einer seit Jahren vernünftigen und transparenten Prämienpolitik, sowie einer Unternehmensstrategie, die auf gesundes Wachstum und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die gute Situation, in der sich die Groupe Mutuel-Mitgliedsversicherer befinden, verspricht eine moderate Prämienanpassung für 2014.

Tiefere Verwaltungskosten

Ein weiterer Leistungsindikator sind die um 0,6% gesunkenen Verwaltungskosten: von 4,9% des Prämienvolumens auf 4,3%. Sie belaufen sich nun auf 130 Franken pro Versicherten und Jahr, das sind weniger als 11 Franken im Monat pro Versicherten. Anders ausgedrückt, von 100 Franken, die für die OKP ausgegeben werden, gehen 95,70 Franken an die Leistungserbringer und 4,30 Franken sind Verwaltungskosten (Löhne, Gebäude, IT, Kommunikation u. a.). Der Durchschnitt aller OKP-Versicherer liegt bei vernünftigen 5,40 Franken, obwohl die Aufgaben der Versicherer immer komplexer und die ihnen auferlegten Kontrollen immer umfangreicher werden. Diese Entwicklung zeigt, dass die Groupe Mutuel im Hinblick auf Qualität und Effizienz zur Spitzengruppe der Krankenversicherer gehört.

Zusatzversicherungen 2014: Senkung der Prämien bei den Spitalversicherungen

Der Bereich private Zusatzversicherungen erzielte mit +10,2% ebenfalls ein erfreuliches Wachstum. Der Umsatz beläuft sich 2012 somit auf 649 Millionen Franken (2011: 589 Mio.). Das Gesamtergebnis dieses Bereichs - über 120 Millionen Franken - ist auf dieses Wachstum, den Erfolg bei den Kunden, den Innovationsgeist sowie ein effizientes Anlagemanagement zurückzuführen. Aufgrund des vielseitigen Angebots sind die Zusatzversicherungen bei den Kunden sehr beliebt. Die Prämien der Groupe Mutuel-Zusatzversicherungen erfüllen die von der FINMA erlassenen Anforderungen. Sie sind stabil und wurden bis auf wenige Ausnahmen seit 15 Jahren nicht erhöht. Angesichts der guten Situation und der für 2014 vorgesehenen Senkung der Prämien einiger Versicherungen, insbesondere der Spitalzusatzversicherungen, kann die vernünftige Prämienpolitik bei allen Produkten und in allen Kantonen fortgeführt werden. Diese Prämienreduzierung ist auch auf die neue Spitalfinanzierung zurückzuführen,

die den Aufwand für die Zusatzversicherer reduziert hat.

Unternehmensversicherungen

Mit einem Umsatz von 232 Millionen Franken verzeichnen auch die Krankentaggeld- und Unfallversicherungen ein positives Ergebnis. Im Detail: Der Bereich Krankentaggeld erzielte ein Wachstum von 8,4% des Umsatzes, der sich nun auf 166,7 Millionen Franken beläuft (2011: 153,8 Mio.). Der Bereich Unfallversicherungen hingegen weist aufgrund einer Umstrukturierung eines wichtigen Vertrags einen rückläufigen Umsatz von 65,5 Millionen Franken aus (2011: 87,3 Mio.).

Berufliche Vorsorge

Die berufliche Vorsorge (BVG) setzt ihr konstantes Wachstum fort. 2012 ist die Anzahl versicherter Unternehmen um 120 auf 2'463 gestiegen (2011: 2'335). Diese Entwicklung widerspiegelt sich im Gesamtumsatz, der neu 133 Millionen Franken beträgt (2011: 126,9). Der Deckungsgrad liegt bei 114%. Aufgrund dieser guten Situation wird sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Altersguthaben der Versicherten beider Vorsorgestiftungen - Groupe Mutuel Vorsorge GMP und Walliser Vorsorge - im Jahr 2013 mit 2% verzinst, also 0,5% über dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimum für den obligatorischen Teil und 2% für den überobligatorischen Teil.

Lebensversicherung

Durch einen Kundenzuwachs von 5'200 konnte die Groupe Mutuel Leben GMV AG die Anzahl verwalteter Verträge um 9% erhöhen. Ihr Umsatz ist 2012 um 4,4% auf 71,8 Millionen Franken gestiegen (2011: 68,8 Mio.).

Groupe Mutuel - Association d'assureurs: 20-jährig und über 1'800 Mitarbeitende

Die Groupe Mutuel ist mit 34 lokalen und regionalen Agenturen in der ganzen Schweiz präsent und zählt insgesamt 1'853 Mitarbeitende, wovon 415 Teilzeit angestellt sind. Im Kanton Wallis, wo sich auch der Hauptsitz des Unternehmens in Martigny befindet, beschäftigt die Groupe Mutuel 1'094 Mitarbeitende hauptsächlich in Martigny und Sitten. Im ServiceCenter Lausanne arbeiten 181, in Villars-sur-Glâne (FR) 256 und in Zürich-Oerlikon 190 Mitarbeitende. In allen anderen Kantonen zusammengekommen sind weitere 132 Personen für die Groupe Mutuel tätig. Im Jahr 2013 feiert die Groupe Mutuel Association d'assureurs ihren 20. Geburtstag in ihrer aktuellen Form. Bei ihrer Gründung umfasste sie 8 Krankenkassen und zählte 172'000 Versicherte. Diese Zahl hat sich innerhalb der letzten 20 Jahre um das Siebenfache vergrößert. Die Anzahl Mitarbeitende betrug damals 266 und der Umsatz belief sich auf 358 Millionen Franken.

Groupe Mutuel - Schlüsselkennzahlen

Chronik 1993 - 2012	1993	2001	2006	2011	2012
Obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP					
Versichertenbestand	171'000	533'000	828'000	1'069'000	1'173'401
Umsatz					
(in Milliarden CHF)	0.358	1.2	2.4	3.15	3.52
Eigenmittel					
(in Millionen CHF)	171	506	489	509.5	
Eigenmittel in %					
der Prämien	14.8%	21.2%	15.5%	14.4%	
Verwaltungskosten					
pro Versicherten (in CHF)	141	155	145	130	
Private Zusatzversicherungen VVG					
Umsatz (in Millionen CHF)	256	409	589	649.2	
Anzahl Mitarbeitende	266	905	1'453	1'717	1'853

Schlüsselkennzahlen 2012

Obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP			
Versichertenbestand 2012			1'173'401
Umsatz		3.52	Mia.
Eigenmittel		509.5	Mio.
Eigenmittel in % der Prämien		14.4%	
Verwaltungskosten pro Versicherten/Jahr (in CHF)			130
Private Zusatzversicherungen VVG			

Umsatz	649.2
Mio.	
Versichertenbestand (Anzahl Verträge)	2.7 Mio.
Total Eigenmittel (Krankheit und Unfall)	1'306
Mio.	
Versichertenbestand OKP (per 1.1.2013)	1'210'000
Anzahl Mitarbeitende (alle Tätigkeitsbereiche per 1.1.2013)	1'853

Kontakt:

Ansprechpartner für die Medien
Yves Seydoux
Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel
Tel.: +41/58/758'39'15
Mobile: +41/79/693'25'64
E-Mail: yseydoux@groupemutuel.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100737041> abgerufen werden.